



Nachhaltigkeitsbericht 2025 REICH GmbH

Version: 3.00

Veröffentlicht am: 27.04.2026



REICH GmbH

Inhalt

1	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRENDEN GESELLSCHAFTER	4
2	PORTRAIT DER REICH GMBH	5
3	DATEN & FAKTEN GESCHÄFTSJAHR 2025	6
3.1	Entwicklung der Umsatzerlöse	6
3.2	Branchen- und Produktverteilung der Umsatzerlöse	6
4	NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	7
4.1	Organisation	7
4.2	Stakeholder (Interessierte Parteien)	7
4.3	Compliance Richtlinie	8
4.4	Beschwerdeverfahren	8
4.5	Umgang mit potenziell kritischen Substanzen	8
4.6	Management-Systeme	9
4.7	Umweltrisiken und Umweltprogramm	9
5	LIEFERKETTE	10
5.1	Managementansatz	10
5.2	Anforderungen an unsere Zulieferer	10
5.3	Bewertung der Lieferanten	10
5.4	Umgang mit Konfliktmineralien	11
6	UMWELT	12
6.1	Managementansatz	12
6.2	Energieeffizienz	12
6.3	Luftschadmissionen	13
6.4	Abfall und Wasser/Abwasser	13
7	MITARBEITER/INNEN	14
7.1	Managementansatz	14
7.2	Vielfalt	14
7.3	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	15
8	GESELLSCHAFT	16
8.1	Managementansatz	16
9	GRI-INHALTSINDEX	17

1 Vorwort der geschäftsführenden Gesellschafter

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

es ist spätestens jetzt an der Zeit, Aktivitäten zu starten, um unseren Planeten für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Jede Verzögerung in der Umkehr des weltweiten Klimawandels bedeutet einen zukünftig noch höheren Aufwand, das Ziel zu erreichen, bzw. ein noch höheres Risiko, die notwendige Umkehr zu gefährden.

Die REICH GmbH ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen, das Präzisionsmetallteile auf höchstem Standard herstellt. Wir haben uns entschlossen, einen und damit unseren Beitrag zum Klimaschutz dieser Erde zu leisten. In diesem Bericht beschreiben wir die Aktivitäten, die wir als mittelständisches Unternehmen dazu leisten wollen. Die Erfolge im gemeinsamen Kampf gegen den Klimawandel und für den Schutz unserer Umwelt sind vor allem von unserer eigenen Grundeinstellung und Hartnäckigkeit abhängig. Wir dürfen nicht nachlassen, neue und geeignete Aktivitäten zu entwickeln und umzusetzen.

Dazu wollen wir in einem ersten Schritt den CO₂-Fußabdruck unserer eigenen Firma reduzieren. Wir arbeiten daran, die Emissionen zu reduzieren und Maßnahmen für mehr Energieeffizienz umzusetzen, sowie mehr Energie aus regenerativer Erzeugung zu verwenden. Weiterhin binden wir unsere Zulieferer in der gesamten Wertschöpfungskette ein, damit sie sich ebenfalls zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit verpflichten. Damit machen wir den Klimaschutz auch zu einer Gemeinschaftsaufgabe in unserer Unternehmenswelt. Denn nur durch die Mitwirkung unserer Lieferanten und Partner lässt sich diese gemeinschaftliche Aufgabe erreichen.

Nachhaltiges, verantwortliches und gegenseitiges faires Handeln gehört ebenfalls zu unserer Unternehmenskultur. Diese großen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Wir wollen durch wirtschaftlich, ökologisch und sozial verantwortliches Handeln die Lebensqualität von Menschen verbessern und die Lebensgrundlage heutiger und künftiger Generationen sichern.



Wir rücken diese Aspekte der Nachhaltigkeit weiter in den Mittelpunkt unserer Arbeit und die Kultur im Unternehmen.

Wir wollen einen relevanten Beitrag leisten, um globale gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern. Mit unserer Berichterstattung machen wir das Engagement transparent und laden zum Dialog ein.

Dieses ist unser dritter Bericht zum Thema „Nachhaltigkeit“. (Erstbericht 2022)

Dieser Bericht wurde gemäß den international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Er wurde in Übereinstimmung mit der Option „Kern“ der GRI-Standards erstellt. Die Berichterstattung erfolgt jährlich.

2 Portrait der REICH GmbH

Die REICH GmbH ist ein inhabergeführtes mittelständisches Unternehmen, das Präzisionsmetallteile auf höchstem Standard herstellt. Das Design unserer Erzeugnisse wird dabei vom Kunden vorgegeben. In unserem Stammsitz in Mellrichstadt sind heute 825 Mitarbeiter beschäftigt.

1919 wurde die Firma REICH durch die Brüder Karl und Franz Reich in Zella-Mehlis/Thüringen gegründet. Was als kleiner Familienbetrieb zur Herstellung von Fahrradteilen begann, entwickelte sich seitdem zu einem führenden Hersteller von Drehteilen wie zum Beispiel Komponenten für Getriebe und Lenkung, Kugellagern und Komponenten für Einspritzanlagen.

Heute ist die REICH GmbH mit der REICH CONSULTING GmbH, der REICH USA GmbH und deren Tochter, der REICH LLC, zu einem international agierenden Unternehmen angewachsen, das dennoch tiefe Wurzeln in der Region um Mellrichstadt besitzt. Mit über 820 Mitarbeitern und einer Produktionsfläche von über 48.000 m² ist die REICH GmbH ein mittelständisches Unternehmen, das sich bis heute in Familienbesitz befindet.

Die Zentrale sowie die Produktion der REICH GmbH sind angesiedelt in Mellrichstadt, in Deutschland, nahe der Grenze von Franken zu Thüringen. Die REICH GmbH kann auf eine Firmengeschichte, die sich über mehr als 100 Jahre erstreckt, zurückblicken. Diese Erfahrung führte zur Entwicklung eines einzigartigen Systems der Fertigungsprozesse, die Qualität auf dem höchsten Niveau sicherstellen.

Die REICH LLC liegt mitten in den Blue Ridge Mountains in Arden im Süden von Asheville und dient nunmehr als Distributionsstandort.

Die REICH MIM GmbH befasst sich mit der Herstellung von Metallpulverspritzgussteilen, kurz MIM (metal injection moulding) genannt. Die Produktion der REICH MIM GmbH ist in Schwarzenberg im Erzgebirge angesiedelt. Die REICH MIM GmbH wurde im November 2016 im Handelsregister eingetragen.

Seit Jahrzehnten arbeiten wir erfolgreich für und mit vielen bedeutenden nationalen und internationalen Unternehmen. Unsere Kunden kommen vorwiegend aus dem Automotive Bereich.

Die Herstellung eines Qualitätsprodukts hängt von verschiedenen Faktoren ab: Nicht nur die Innovation und Erfahrung eines Unternehmens stellen eine Voraussetzung dar, sondern auch die Motivation und die Expertise der Mitarbeiter. Eine Optimierung erfolgt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Fertigungsverfahren und Prozesse. Gemeinsam führen alle diese Faktoren so zur Nachhaltigkeit des Erfolgs unserer Produkte.

Qualität - auch im Detail - und ausgezeichnete Funktionalität machen uns und unsere Kunden erfolgreich. Besonders als Zulieferer sind zuverlässig hochqualitative Produkte der REICH GmbH wichtig, denn die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Maßstab.

3 Daten & Fakten Geschäftsjahr 2025

3.1 Entwicklung der Umsatzerlöse

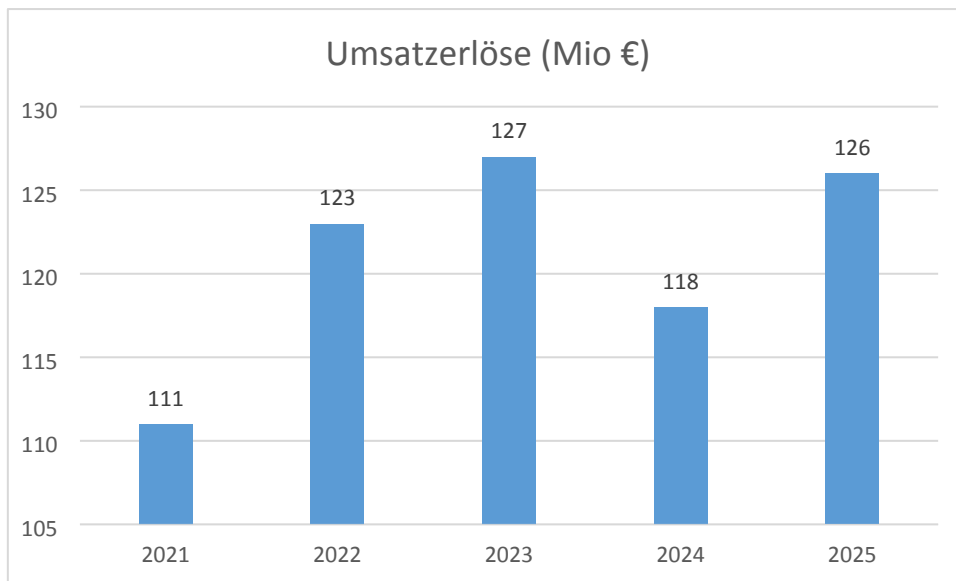
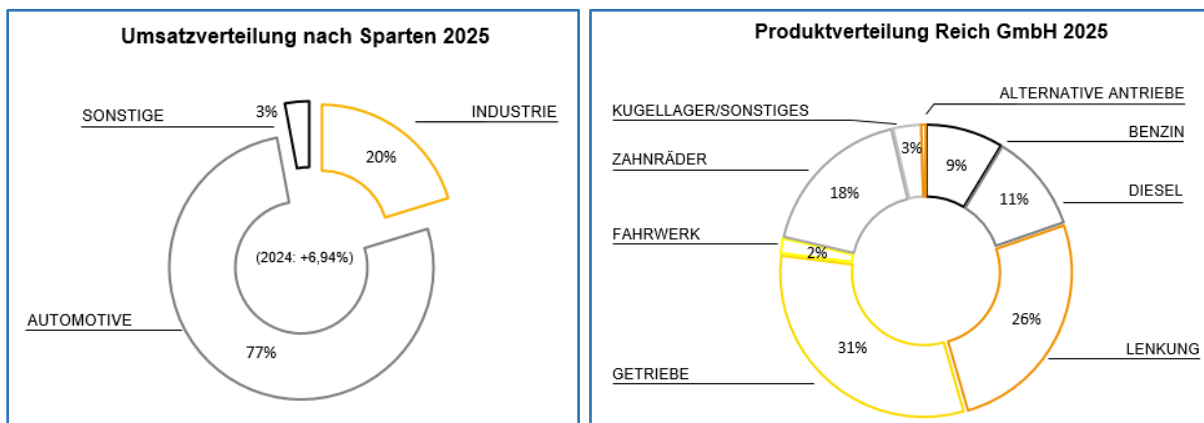


Abbildung 1: Entwicklung der Umsatzverteilung in Mio. EUR

3.2 Branchen- und Produktverteilung der Umsatzerlöse

Die dargestellten Zahlen ergeben sich aus dem Teileumsatz inklusive der Erlöse aus der Rückgewinnung von Werkstoffen.

Der Teileumsatz ergibt sich aus den folgenden Bereichen:



4 Nachhaltigkeitsstrategie

4.1 Organisation

Für die Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde der erweiterte Führungskreis benannt. Damit wird auch die Bedeutung der Nachhaltigkeit für unser Unternehmen verdeutlicht. Ansprechpartner für diesen Bericht ist der intern benannte Nachhaltigkeitsbeauftragte.



Organigramm Reich GmbH¹

Mit unserem systematischen Nachhaltigkeitsmanagement verfolgen wir einen klaren Führungsanspruch. Durch wirtschaftlich, ökologisch und sozial verantwortliches Handeln wollen wir die Lebensqualität der Menschen verbessern und die Lebensgrundlagen heutiger und zukünftiger Generationen bewahren.

4.2 Stakeholder (Interessierte Parteien)

Unsere Stakeholder unterstützen unser Bemühen, Nachhaltigkeit für unser Unternehmen umzusetzen. Wir haben folgende Stakeholdergruppen für unser Unternehmen identifiziert:

- Unternehmenseigner
- Geschäftsführung
- Mitarbeiter
- Kunden
- Zulieferer
- Behörden/Ämter
- Öffentlichkeit
- Banken
- Versicherungen

Die Verantwortung erstreckt sich über die gesamte Lieferkette. Weshalb wir mit den Stakeholdern in einem regelmäßigen Kontakt stehen, der Einkauf unsere Zulieferer mit einbindet und der Vertrieb die Kunden informiert sowie geeignet einbindet. Behörden und Öffentlichkeit finden die notwendigen Informationen auf unserer Homepage.

Die Aspekte bzgl. der Nachhaltigkeit wurden gesammelt und mit Unterstützung der Stakeholder gewichtet. Mit Hilfe einer Prioritätenanalyse ermitteln wir, auf welche Aspekte der Nachhaltigkeit unsere Aktivitäten fokussiert werden müssen. Die aktuelle Auswertung stammt aus dem Jahr 2025 und wird alle zwei Jahre mit den wesentlichen Stakeholdern besprochen und bei Bedarf angepasst.

¹ der Bereich Technic & Operations wird zukünftig von Michael Mohr verantwortet werden

Wesentlichkeitsmatrix mit Priorisierung der wesentlichen Aspekte:

Relevanz für Stakeholder	sehr hoch	Vielfalt	Gesundheitsschutz Arbeitssicherheit	Compliance und Integrität Compliance und Integrität der Lieferkette Klimaschutz und Energieeffizienz
		Nachhaltigkeitsreporting	Luftqualität Soziales Engagement Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette	Arbeitgeberattraktivität Mitarbeiterentwicklung
	mittel	Platz in der Gesellschaft	Digitalisierung	Bewusstsein für Nachhaltigkeit
		mittel	Relevanz für Reich GmbH	
				sehr hoch

Abbildung 1: Wesentlichkeitsmatrix der Reich GmbH

Die Schwerpunkte aus obiger Matrix sind im Folgenden strukturiert:

- Lieferkette
 - o Compliance und Integrität
 - o Umwelt- und Sozialstandards
- Umwelt
 - o Klimaschutz und Energieeffizienz
 - o selbstproduzierter Strom
 - o Luftqualität
- Mitarbeiter
 - o Arbeitgeberattraktivität
 - o Compliance und Integrität
 - o Vielfalt
 - o Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gesellschaft

4.3 Compliance Richtlinie

Wir bekennen uns ausdrücklich zur Legalität und ethischem Verhalten und handeln nach Recht und Gesetz. Wir haben in unserer Compliance Richtlinie unsere Haltung zu gesetzlichen Anforderungen und ethischen Fragen eindeutig festgelegt. Damit steht allen Mitarbeitern ein Leitfaden für wertorientiertes und einwandfreies Verhalten zur Verfügung. Weil uns verantwortungsvolles und rechtmäßiges Verhalten wichtig ist, werden wir unsere Erwartungshaltung an unsere Geschäftspartner in einer entsprechenden Compliance Richtlinie für Zulieferer formulieren. Auch unsere Zulieferer sind verpflichtet, diese Richtlinie wiederum an ihre Unterlieferanten weiterzugeben, so dass die Nachhaltigkeit in der gesamten Lieferkette sichergestellt wird. Das schließt die Anforderungen zur Einhaltung der Menschenrechte ein. Eine Analyse zeigt, dass die Menschenrechte bei uns im Unternehmen eingehalten werden. Alle unsere Mitarbeiter wurden zur Compliance verpflichtet und zum Thema Compliance Richtlinie geschult.

4.4 Beschwerdeverfahren

Bei Verdacht auf mögliches Fehlverhalten, beispielsweise auf einen Verstoß gegen geltendes Recht oder die Compliance Richtlinien, können Mitarbeiter sowie Geschäftspartner und sonstige Dritte eine Meldung an die in der Compliance Richtlinie benannten Ansprechpartner abgeben – im Rahmen der rechtlichen Vorgaben auch anonym. Im gesamten Bearbeitungsprozess wird großer Wert auf den Schutz der Hinweisgeber gelegt. Dies betrifft sowohl den Identitätsschutz als auch den Schutz vor möglichen Benachteiligungen. Dazu wurde eine gesonderte Prozessbeschreibung (MP 2.4.3 Beschwerdemanagement) erstellt.

4.5 Umgang mit potenziell kritischen Substanzen

Als mögliche kritische Substanzen gelten bei uns alle Stoffe in Stoffen, die gesetzlich, über Kundenvereinbarungen oder über unsere eigenen Anforderungen als verboten oder deklarationspflichtig eingestuft sind. Wir arbeiten

kontinuierlich daran, diese Stoffe zu identifizieren, Ersatzstoffe zu nutzen und gefährliche Stoffe nach Möglichkeit langfristig zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Entsprechende Forderungen versuchen wir über die gesamte Lieferkette weiterzugeben.

4.6 Management-Systeme

Zur Unterstützung unseres Vorhabens können wir auf ein zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001/IATF 16949 zurückgreifen. Unsere Prozesse sind in einer Prozesslandkarte dargestellt und in Prozessbeschreibungen festgehalten. Die Analyse der Prozesse erfolgt über Prozess-Turtles.

Weiterhin verfügen wir über ein zertifiziertes Umwelt-Managementsystem nach ISO 14001, ein Managementsystem zur Arbeitssicherheit in Anlehnung an ISO 45001, ein zertifiziertes Energie-Managementsystem nach ISO 50001 und eines zur Handhabung von Fragen der Arbeitsbedingungen und Menschenrechte. Diese Managementsysteme haben wir intern integriert.

4.7 Umweltrisiken und Umweltprogramm

An folgenden Projekten zur Verbesserung der Energiebilanz wird gearbeitet:

- Effizienzsteigerung unserer Prozesskälteanlagen
- Einsatz von Wärmepumpen
- BHKW-Betrieb zur Strom und Wärmeerzeugung
- Transformationskonzept mit Effizienzmaßnahmen (6-Stufen-Plan)
- Beteiligung an Branchenübergreifenden Energieeffizienz Netzwerk Nord- und Ostbayern
- Abwärmenutzung durch Nahwärmenetz (Bayerische Rhöngas)

Bis 2030 wollen wir über Energieeffizienzsteigerungen an unserem Standort Maßnahmen mit einem Energieeinsparpotential von insgesamt 10% realisieren und bis 2040 Klimaneutralität erreichen.

5 Lieferkette

5.1 Managementansatz

Die Beschaffungsschwerpunkte sind Stähle für unsere Produktion. Die meisten Zulieferer kommen aus Deutschland, bzw. Europa. Der Einkaufsleiter trägt die Verantwortung für die Einhaltung der Lieferanten-Qualitätssicherungsvereinbarung, die bereits bei der Lieferantenauswahl klar kommuniziert wird. Für die Überprüfung beauftragt die Einkaufsorganisation bei Bedarf ein Beratungsunternehmen. Dieses führt nachhaltigkeitsbezogene Bewertungen durch und unterstützt den Einkauf, auch notwendige Eskalationsprozesse durchzuführen.

5.2 Anforderungen an unsere Zulieferer

Die Anforderungen an unsere Lieferkette beschreiben wir in unseren Einkaufsbedingungen und in unserer Lieferanten-Qualitätssicherungsvereinbarung. Dieser orientiert sich unter anderem an den Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO). Darüber hinaus verpflichtet die Lieferanten-Qualitätssicherungsvereinbarung die Lieferanten unsere Anforderungen auch an ihre eigenen Zulieferer und damit der gesamten Lieferkette weiterzugeben. Tritt der Verdacht eines Verstoßes auf, ist der Lieferant zur Aufklärung verpflichtet – unter Umständen auch durch Offenlegung seiner Lieferkette. Werden bei einem aktiven Lieferanten gesetzeswidriges Verhalten oder nicht zufriedenstellende Umsetzung der QSV festgestellt, erfolgt ggf. ein Ausschluss von weiteren Auftragsvergaben.

Die Compliance Richtlinie soll zu Beginn der Geschäftsbeziehung allen Lieferanten ausgehändigt werden und ist mit dem Fragebogen für Konfliktmaterialien Vertragsbestandteil in den Einkaufsbedingungen.

Wir verpflichten unsere Lieferanten zu Umweltschutz und Ressourcenschonung. Weiterhin fordern wir von unseren Lieferanten, die allgemeingültigen Arbeitsnormen zu befolgen, also beispielsweise die Versammlungsfreiheit zu gewährleisten, auf Zwangs- und Kinderarbeit zu verzichten, keine Toleranz gegenüber Diskriminierung zu zeigen und die Arbeitssicherheit zu gewährleisten.

5.3 Bewertung der Lieferanten

Ein verantwortliches Lieferantenmanagement lässt sich nur umsetzen, wenn bei der Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards Transparenz herrscht. Nur damit wird es uns ermöglicht, die Lieferanten zielgerichtet dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsleistungen kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei werden die Lieferanten bei Bedarf auch anhand von Besuchen vor Ort bewertet.

Schon bei der Auswahl potenzieller neuer Lieferanten berücksichtigen wir die erforderlichen Nachhaltigkeitsaspekte. Wir binden die neuen Schlüssellieferanten ein. Auch bei bestehenden Lieferantenbeziehungen werden Besuche durchgeführt. Neuvergaben erfolgen unter anderem nach Kriterien wie Qualität, Kosten und bisheriger Liefertreue. Zudem dürfen keine Verstöße gegen Nachhaltigkeitsanforderungen vorliegen. Bestehende Lieferanten erhalten neue Aufträge nur bei ausreichender Qualifizierung. Im Rahmen der Lieferantenaudits werden wir unter anderem die Inhalte unserer Compliance Richtlinie für Lieferanten überprüfen, und wir stellen dies durch eine schriftliche Lieferantenselbstauskunft sicher.



- ▶ Umweltmanagementsystem
- ▶ Wasseraufbereitung
- ▶ Abfallmanagement



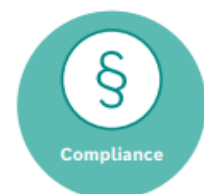
- ▶ Umgang mit Gefahrstoffen
- ▶ Hygiene
- ▶ Brandschutz



- ▶ Arbeitnehmervertretungen
- ▶ Beschwerdemechanismen



- ▶ Einhaltung der Arbeitszeiten
- ▶ Entgeltgleichheit







- ▶ Verstöße gegen Kartellrecht
- ▶ Laufende Gerichtsverfahren

5.4 Umgang mit Konfliktmineralien

Wir selbst beziehen keine Konfliktmineralien, bearbeiten jedoch Edelmetalle. Diese können als Legierungsbestandteile Kobalt, Mangan oder Nickel enthalten. Unsere Zulieferer sind dazu aufgefordert, sich aktiv am Berichtswesen für Konfliktmineralien zu beteiligen (Fragebogen für Konfliktmaterialien).

	Blei		Mangan	
	Gold		Nickel	
	Grafit			Seltene Erden
		Kobalt		Tantal
	Kupfer		Zinn	
		Lithium		Wolfram

Ergriffene Maßnahmen:

-  Verifikation
-  Transparenz
-  Projekt-Branchendialog
-  Konfliktmineralien-Bericht

6 Umwelt

6.1 Managementansatz

Wir wollen Vorreiter im Klimaschutz sein und haben daher ein zertifiziertes Umwelt- und Energiemanagementsystem nach ISO 14001/50001 eingeführt. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, arbeiten wir an den folgenden Hauptthemen:

Energieziele:

- Energieeffizienz steigern
- Regenerative Energien nutzen
- CO₂-Emissionen reduzieren
- Abwärme nutzen

Umweltziele:

- Abfallaufkommen reduzieren
- Emissionen reduzieren
- Ressourcen schonen

Zugleich weiten wir den Fokus der Aktivitäten aus und zielen auch auf die Verringerung von Emissionen, die außerhalb unseres direkten Einflussbereichs liegen, etwa bei den Zulieferern, in der Logistik und auf Dienstreisen. Durch webbasierte Trainings und Präsenzs Schulungen wollen wir unsere Mitarbeiter bestmöglich für den Klimaschutz und Nachhaltigkeit qualifizieren. Im Rahmen des internen Kompetenzmanagements fördern wir ihre Methoden und Fachkompetenz und schaffen so die Voraussetzungen für sichere und umweltgerechte Arbeitsprozesse.

6.2 Energieeffizienz

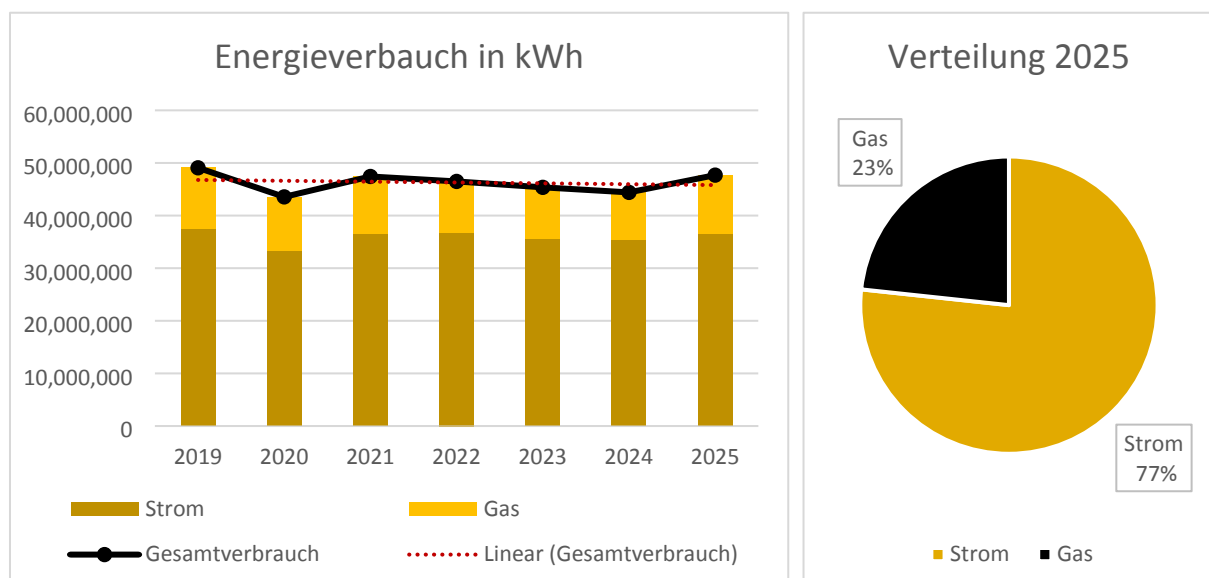
Bis 2030 wollen wir über Energieeffizienzsteigerungen an unserem Standort Maßnahmen mit einem Energieeinsparpotential von insgesamt 10% realisieren.

Um die CO₂-Neutralität möglichst schnell zu erreichen, setzen wir, neben dem Strom auf unseren BHKW-Anlagen, verstärkt auf den [Einsatz von Wärmepumpen](#).

Hier die Energieverbräuche der Firma für die Jahre 2019 bis 2025 der wesentlichen Energieträger Strom und Gas.

Tabelle 1: Energieverbrauch in kWh

Jahr	Strom	Gas	Gesamtverbrauch
2019	37.458.390	11.618.567	49.076.957
2020	33.358.262	10.191.841	43.550.103
2021	36.433.859	10.993.623	47.427.482
2022	36.682.130	9.805.003	46.487.133
2023	35.644.685	9.719.398	45.364.083
2024	35.339.501	9.064.587	44.404.088
2025	36.571.554	11.113.479	47.685.033

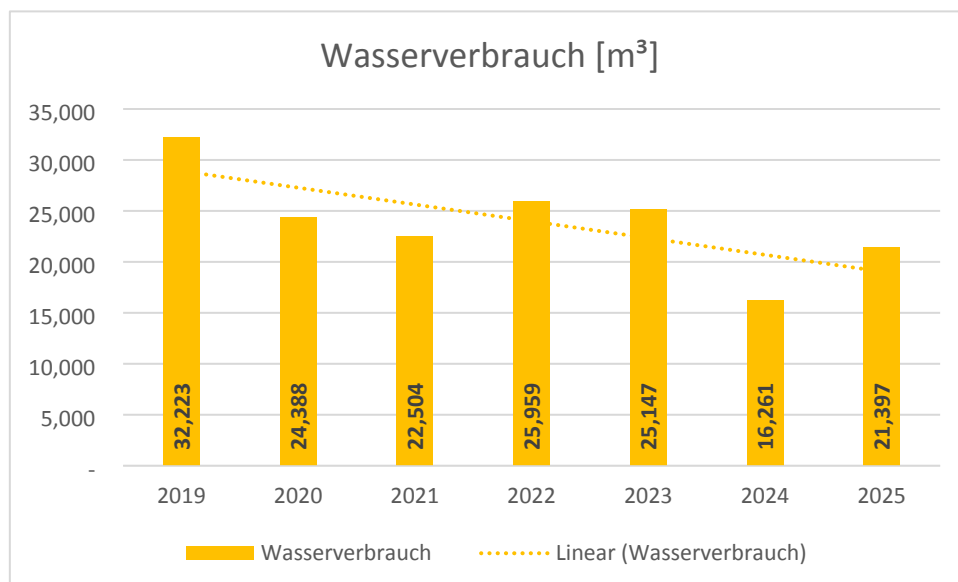


6.3 Luftschadmissionen

Luftschadstoffe können die menschliche Gesundheit belasten und sollten deshalb wirksam reduziert werden. Die Analyse unserer Prozesse zeigt, dass wir im Bereich der Luftschadmissionen keine nennenswerten Auswirkungen auf Menschen und Umwelt erzeugen.

6.4 Abfall und Wasser/Abwasser

Eine Analyse unserer Prozesse zeigt, dass wir im Bereich der Abfall- und Wasserwirtschaft keine nennenswerten Auswirkungen auf Menschen und Umwelt erzeugen. Abfallstoffe werden gemäß unseres Abfallmanagements getrennt, gesammelt und entsprechend entsorgt. Wasserentnahmen erfolgen aus dem öffentlichen Wassernetz und die Wassereinleitung in die öffentliche Kanalisation. Die Abwasserbehandlung erfolgt wie im Abwassermanagement beschrieben.



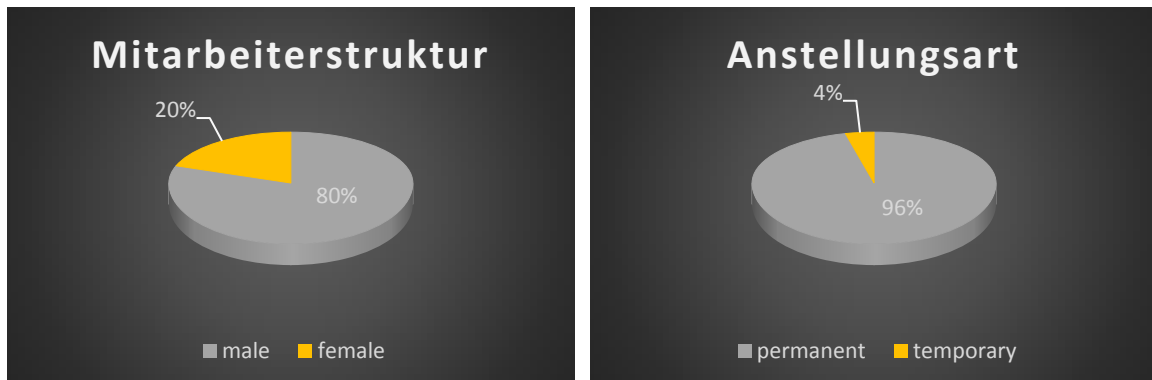
7 Mitarbeiter/innen

7.1 Managementansatz

Wir tragen zum Wandel bei, indem wir moderne, geeignete Personalmanagement Prozesse gestalten und die Entwicklung unserer Mitarbeiter fördern. Die Reich GmbH hat einen Haustarifvertrag, unsere Mitarbeiterfluktuation ist gering.

Unsere Ziele sind:

- Attraktiver Arbeitgeber bleiben, um talentierten Nachwuchs zu gewinnen und an uns zu binden.
- Stärkung der Führungs- und Zusammenarbeitskultur, in der unsere Mitarbeiter ihre Potenziale entfalten können.
- Unterstützung der Mitarbeiter auf allen Ebenen, in ihren Aufgaben und Förderung ihrer Entwicklung, z.B. mit geeigneten Angeboten zur Weiterqualifizierung.
- Vereinbarung flexibler Arbeitszeitmodelle, einschließlich mobilem Arbeiten, damit unsere Mitarbeiter Beruf und Privatleben geeignet vereinbaren können (z.B. Elternzeit oder Auszeiten für die Pflege von Angehörige).
- Entwickeln und Etablieren moderner Methoden und IT-Tools, zur effizienten Datennutzung und um den Datenschutz sicherzustellen.



7.2 Vielfalt

Unsere Compliance Richtlinie verdeutlicht, dass wir die persönliche Würde jedes Einzelnen respektieren und schützen. Wir sind überzeugt, dass die gegenseitige Wertschätzung die Arbeitsatmosphäre fördert. Wir schätzen die Vielfalt von Denkweisen, Erfahrungen und Lebensentwürfen unserer Mitarbeiter. Es sind keine Abweichungen zu dem Thema bekannt.

7.3 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Unfälle sind zu vermeiden und Sicherheit am Arbeitsplatz ist Teil unserer Verantwortung. Arbeitssicherheit beginnt beim Problembewusstsein des Einzelnen und bei dessen Verhalten. Hier sehen wir weiterhin Verbesserungspotenzial und setzen deshalb einen Schwerpunkt bei Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter. Wir wollen bis 2030 die Unfallrate um 10% reduzieren. Dazu werden jeder Unfall und jeder Beinahe-Unfall bewertet, um einen Folgeunfall zu vermeiden. An unserem Standort werden regelmäßig arbeitsplatzbezogene Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt. Es werden entsprechende Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen abgeleitet und unsere Mitarbeiter unterwiesen. Für Fremdfirmen werden dieselben Regeln angewendet.

Gesundheit ist für motivierte und zufriedene Mitarbeiter ganz persönlich und auch für uns als verantwortungsvolles leistungsstarkes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Um krankheitsbedingte Ausfälle zu reduzieren, legen wir konkrete Schwerpunkte fest, die aus den Erfahrungen des Werkarztes resultieren. Weiterhin fließen Erkenntnisse aus dem betrieblichen Wiedereingliederungsmanagement und den Gefährdungsbeurteilungen ein. Wir konnten als Schwerpunkte Erkrankungen des Bewegungsapparates und psychische Erkrankungen ermitteln.

So werden den Mitarbeitern zur Vorbeugung gegen Langzeitfolgen Angebote unterbreitet, die vor allem die Folge eintöniger oder fehlender Bewegung am Arbeitsplatz sein können.

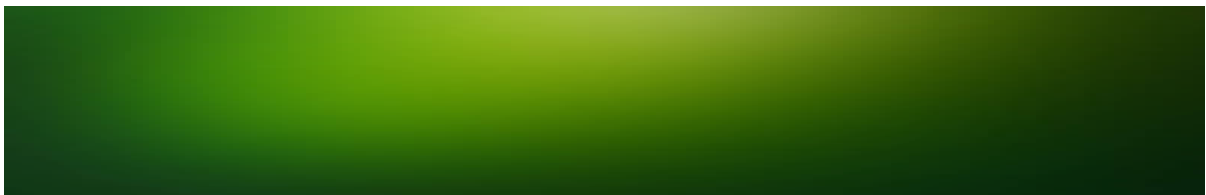
8 Gesellschaft

8.1 Managementansatz

Wir sind überzeugt, dass gute Bildung ein wesentliches Element der Zukunftsvorsorge ist und deshalb das zentrale Anliegen jeder Gesellschaft sein sollte.

Im Jahr 1994 wurde die Karl-Reich-Stiftung ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist es etwas an die Region zurückzugeben und damit eine Brücke zwischen dem Wirtschaftssektor, der öffentlichen Hand und der Gesellschaft zu bauen. So werden seither jedes Jahr die verschiedensten, dem Stiftungszweck entsprechenden, Vorhaben und Projekte gefördert.

Wir befürworten das soziale Engagement unserer Mitarbeiter, denn sie leben damit unsere Werte. Das breite Engagement unserer Mitarbeiter fördern wir beispielsweise durch die Freistellung von der Arbeitszeit.



9 GRI-Inhaltsindex

GRI-Indikatoren		Stichwort	Verweis
Allgemeine Standardangaben			
Organisationsprofil			Seite
GRI 102-1	Name der Organisation	REICH GmbH	1
GRI 102-2	Aktivitäten und Dienstleistungen	Herstellung von Präzisionsmetallteilen	4
GRI 102-3	Stammsitz der Organisation	97638 Mellrichstadt	23
GRI 102-4	Stammsitz der Organisation	im Portrait	5
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	inhabergeführt GmbH	4 4
GRI 102-6	Belieferte Märkte	im Portrait Umsatzentwicklung	5 6
GRI 102-7	Größe der Organisation	mittelständisches Unternehmen 820 Mitarbeiter:innen	5 5
GRI 102-8	Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	MA-Struktur	14
GRI 102-9	Lieferkette	Einkaufsorganisation	10
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Dritter Bericht	4
GRI 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Compliance Richtlinie	10
Strategie			
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort der geschäftsführenden Gesellschafter	4
Ethik und Integrität			
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Compliance Richtlinie	10
Unternehmensführung			
GRI 102-18	Führungsstruktur	Organigramm	7
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 102-40	Liste der Stakeholdergruppen	Stakeholder	7
GRI 102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	MA-Struktur	14
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Stakeholder	7
GRI 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Stakeholder	7
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Wesentlichkeitsmatrix	8

GRI-Indikatoren		Stichwort	Verweis
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			Seite
GRI 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	im Portrait	5
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	Wesentlichkeitsanalyse	8
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse	8
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen	Erstbericht	4
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Erstbericht	4
GRI 102-50	Berichtszeitraum	2025	6
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	Erstbericht für 2022	4
GRI 102-52	Berichtszyklus	Jährlich, mindestens 2-jährig	4
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Nachhaltigkeitsbeauftragte/r	7
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Option "Kern"	4
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex	17 ff
GRI 102-56	Externe Prüfung	TopQM-Systems AG (Erstbericht)	4

Ökonomische Leistungsindikatoren

Wirtschaftliche Leistung

GRI 201/103	Angaben zum Managementansatz	Klimawandelanpassung	4
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Ökonomische Kennzahlen	6
GRI 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Position zum Klimawandel	4 5

Korruptionsbekämpfung

GRI 205/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie	10
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Compliance Richtlinie	10

Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie	8
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Compliance	8

Ökologische Leistungsindikatoren

Materialien			Seite
GRI 301/103	Angaben zum Managementansatz	Material- und Energieeffizienz	10
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	Stähle Konfliktmaterialien	10 11
GRI 301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	Stähle	11
Energie			
GRI 302/103	Angaben zum Managementansatz	Grünstrom in Eigenherstellung	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieaudit in Anlehnung an ISO 50001, Energieströme	9
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Energieaudit in Anlehnung an ISO 50001, Energieströme	9
GRI 302-3	Energieintensität	Energieaudit in Anlehnung an ISO 50001, Energieströme	9
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Energieaudit in Anlehnung an ISO 50001, Energieströme	9
GRI 302-5	Senkung des Energieverbrauchs für Logistik und Dienstleistungen	Energieaudit in Anlehnung an ISO 50001, Energieströme	9
Wasser und Abwasser			
GRI 303/103	Angaben zum Managementansatz	ISO 14001 Wasser- und Abwassermanagement	10 13
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Wasser- und Abwassermanagement	13
Emissionen			
GRI 305/103	Angaben zum Managementansatz	Grünstrom in Eigenherstellung ISO 14001 Energieeffizienz Emissionen	12 10 12 13
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (scope 1)	CO ₂ -Bilanz	13
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (scope 2)	Grünstrom in Eigenherstellung Energieeffizienz CO ₂ -Bilanz	12 12 13
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (scope 3)	Grünstrom in Eigenherstellung Energieeffizienz CO ₂ -Bilanz	12 12 13
Abfall			
GRI 306/103	Angaben zum Managementansatz	Abfallmanagement	13
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Managementbericht	13

GRI-Indikatoren		Stichwort	Verweis
Umwelt Compliance			Seite
GRI 307/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie ISO 14001	8 10
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Compliance Richtlinie	8
Umweltbewertung der Lieferanten			
GRI 308/103	Angaben zum Managementansatz	Qualitätssicherungsvereinbarung ISO 14001	10 10
GRI 301-1	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Verhaltenskodex für Lieferanten ISO 14001 Lieferantenbewertung	10 10 10
Beschäftigung			
GRI 401/103	Angaben zum Managementansatz	Mitarbeiter/innen	5
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Attraktiver Arbeitgeber Mitarbeiter/innen-Fluktuation	14 14
GRI 401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Attraktiver Arbeitgeber Mitarbeiter/innen-Fluktuation	14 14
GRI 401-3	Elternzeit	Attraktiver Arbeitgeber	14
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis			
GRI 402/103	Angaben zum Managementansatz	Mitarbeiter	14
GRI 402-1	Mitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Haustarifvertrag	14
Arbeitssicherheit und Unfallschutz			
GRI 403/103	Angaben zum Managementansatz	Arbeitssicherheit ISO 45001	15 9
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit ISO 45001	15 9
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit Unfälle und Beinahe-Unfälle	15 15
Aus- und Weiterbildung			
GRI 404/103	Angaben zum Managementansatz	Mitarbeiter/innen	14
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Mitarbeiter/innen	14

GRI-Indikatoren		Stichwort	Verweis
Nichtdiskriminierung			Seite
GRI 406/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie Beschwerdeverfahren	8 8
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Beschwerdeverfahren	8
Kinderarbeit			
GRI 408/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie Verhaltenskodex für Zulieferer	8 10
GRI 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Compliance Bewertung der Lieferanten	8 10
Zwangs- und Pflichtarbeit			
GRI 409/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie Verhaltenskodex für Zulieferer	8 10
GRI 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit	Compliance Bewertung der Lieferanten	8 10
Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte			
GRI 412/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie Verhaltenskodex für Zulieferer	8 10
GRI 412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte und eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	Verhaltenskodex für Zulieferer Bewertung der Lieferanten	10 10
GRI 412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Compliance Richtlinie	8
Soziale Bewertung der Lieferanten			
GRI 414/103	Angaben zum Managementansatz	Verhaltenskodex für Zulieferer	10
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Bewertung der Lieferanten	10
GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Bewertung der Lieferanten	10
Diversity und Chancengleichheit			
GRI 405/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie Diversity	8 8
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Diversity	8

GRI-Indikatoren**Stichwort****Verweis****Schutz der Kundendaten**

Seite

GRI 418/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie	8
GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	Compliance und Verhaltenskodex	8

Sozioökonomische Compliance

GRI 419/103	Angaben zum Managementansatz	Compliance Richtlinie	8
GRI 418-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Compliance Richtlinie	8



REICH GmbH, Industriestraße 1, 97638 Mellrichstadt, Germany

mail@reich-gmbh.com